

ISO 45001

Moderner Arbeits- & Gesundheitsschutz in Unternehmen

ISO 45001

Moderner Arbeits- & Gesundheitsschutz in Unternehmen

Das größte Erfolgskapital eines Unternehmens sind fachlich gut ausgebildete, gesunde und motivierte Mitarbeiter, wobei die Faktoren Gesundheit und Motivation in der heutigen Arbeitswelt einen immer höheren und mitunter entscheidenden Stellenwert einnehmen.

Die im März 2018 veröffentlichte Norm ISO 45001 wurde erarbeitet, um dieser eigentlich selbstverständlichen Anforderung auch nachhaltig nachzukommen und die physische und psychische Gesundheit sowie körperliche Unversehrtheit der Mitarbeiter langfristig zu gewährleisten bzw. auch aktiv zu schützen.

Der zukunftsorientierte Standard beschreibt die Anforderungen an ein modernes, betriebliches Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem und ist auch für Unternehmen jeglicher Größe – von kleineren Organisationen bis hin zu internationalen Konzernen – eine taugliche Anleitung zur Umsetzung. Damit löst die ISO 45001 den bisherigen Standard BS OHSAS 18001 ab.

Generelles Ziel des neuen Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystems ist die Reduktion des Risikos von Arbeitsunfällen, Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen in Unternehmen.

ISO 45001 mit High Level Structure

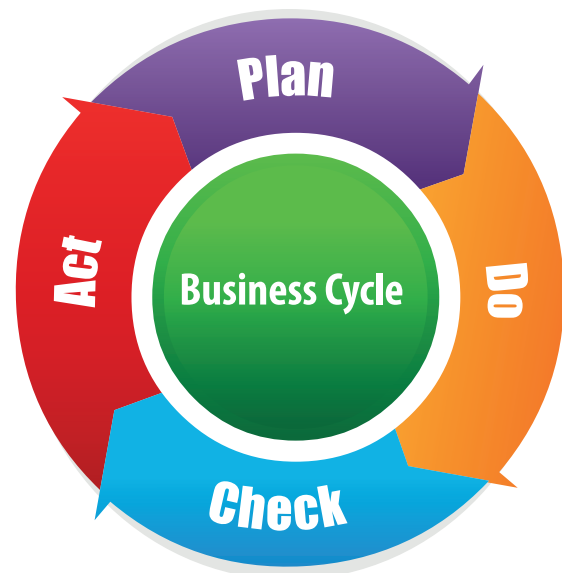
Auch der Zertifizierungsstandard ISO 45001 bedient sich der „High Level Structure“ (HLS), jener „neuen“ Gliederungsstruktur, die bei allen aktuellen Managementsystemnormen (z.B. ISO 9001:2015 oder ISO 14001:2015) zur Anwendung kommt. Die High Level Structure schafft durch die Vereinheitlichung der Strukturen der Managementsystemnormen wesentliche Verbesserungen und auch Vereinfachungen beim Aufbau sowie der Anwendung von integrierten Managementsystemen. Das trifft natürlich auch auf die Integration des Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagementsystems in bereits bestehenden Managementsystemen zu.

Wichtige Änderungen gegenüber OHSAS 18001

– Wie bereits das Regelwerk OHSAS 18001 basiert auch der Standard ISO 45001 auf dem „Plan-Do-Check-Act-Modell“ (PDCA) und zeichnet sich durch die High Level Structure aus. Dadurch ergeben sich inhaltliche

Änderungen, die in den Grundzügen mit den revidierten Normen u.a. ISO 9001 und ISO 14001 ident sind, z.B. wird dem Kontext der Organisation mehr Bedeutung geschenkt.

- Neben der Erweiterung der Prozessorientierung erfolgt durch den Übergang von OHSAS auf ISO 45001 eine Anpassung an die Anforderungen von modernen Managementsystemen und neuen Technologien.



- Des Weiteren berücksichtigt die Norm sowohl externe (z.B. Auftragnehmer, Partner, Lieferanten) als auch interne Themen (z.B. Arbeitszeitvereinbarungen und Betriebsbedingungen) zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und hebt die Grundverantwortung des oberen Managements besonders hervor bzw. stärkt das Bewusstsein der Führungskräfte.
- Die ISO 45001 schließt zudem nun alle Personen, deren Arbeit unter die Verantwortung des Unternehmens fallen, wie etwa Subunternehmer oder Leiharbeiter, ein.
- Eine weitere Neuerung ist, dass nicht nur Risiken ermittelt und bewertet, sondern auch Chancen im Arbeits- und Gesundheitsschutz identifiziert und zielgerichtet gefördert werden.
- Auch der Aspekt der systematischen Ursachenanalysen bei Unfällen bzw. Beinaheunfällen wird bei ISO 45001 stärker betont; ebenso die Bereiche Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr inkl. Erste Hilfe.



Umstieg leichtgemacht

Mit der ISO 45001 entstand eine neue Norm, wobei die BS OHSAS 18001 eine grundlegende Basis dafür bildet. Daher ist der Umstieg für Unternehmen, die bereits ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach dem aktuellen Standard implementiert haben, ein nächster logischer Schritt, der mit verhältnismäßig wenig Aufwand verbunden ist.

Die ISO 45001 wird in Unternehmen moderne Ansatzpunkte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz setzen und neue Chancen bieten, um die physische und psychische Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter langfristig zu erhalten, aber auch deren Motivation nachhaltig zu steigern.

Die wichtigsten Punkte zum erfolgreichen Umstieg:

- Zertifizierungen nach ISO 45001 können mit dem Tag der Veröffentlichung (12.03.2018) dieser Norm durchgeführt werden.
- Erstzertifizierungen, Re-Zertifizierungen und Aufrechterhaltungen einer bestehenden Zertifizierung durch ein Überwachungsaudit sind für die Dauer der Übergangsfrist möglich. Zertifikate gelten jedoch längstens bis zum Ende der dreijährigen Übergangsfrist (11.03.2021) und sollten damit bis zu diesem Zeitpunkt auf die neue Norm ISO 45001 umgestellt werden.

- Die Umstellung der Zertifizierung nach OHSAS 18001 auf die revidierte Norm ISO 45001 kann im Zuge jedes Audits (Re-Zertifizierung oder Überwachung) durchgeführt werden, wobei mit einem erhöhten Aufwand zu rechnen ist.

Vorteile einer ISO 45001 Zertifizierung

- Bereitstellung bzw. Verbesserung eines sicheren Arbeitsplatzes für Mitarbeiter und sonstige Personen, die unter der Verantwortung des Unternehmens tätig sind
- Nationale und internationale Wettbewerbsvorteile durch die Erlangung des ISO 45001-Zertifikats der Zertifizierungsstelle des TÜV AUSTRIA
- Internationale Anerkennung des Arbeitsschutzmanagementsystems
- Laufende Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems und Aufdeckung von Rationalisierungspotenzial mittels des PDCA-Modells
- Rechtzeitige Identifikation von möglichen Gefahren und bessere Kalkulation von Haftungsrisiken und somit eine Verbesserung der Rechtssicherheit
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch wirksameren Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie höhere Motivation und Qualifikation aller Mitarbeiter durch aktive Beteiligung

MERGHENT
 LESS
 TION
 OTEC
 CAI

AND ENERGY FIRE PROTECTION
 OCCUPATIONAL SAFETY IMPACT ASSESSMENT

AUDIT PLANNING
 LIFTING TABLE EMC FACILITY TESTS EXPLOSION PROTECTION PIPELINE MEDICAL PRODUCTS
 DISPERSION CALCULATIONS TYRES FURTHER EDUCATION ACOUSTIC EMISSION TESTING
 FILTERS SAFETY DOORS TELECOMMUNICATIONS ANALYSIS OF MACHINERY CONDITIONS
 SURVEILLANCE WASTE LEAK TESTING SAFETY CERTIFICATE CONTRACTOR EMC MRA-EU
 WORKPLACE EVALUATIONS MATERIAL TESTING TYPE APPROVAL

ISM PRESSURE EQUIPMENT TYPE APPROVAL OIL & GAS CONSTRUCTION ENGINEERING
 STRUCTURAL INTEGRITY ENERGY CERTIFICATE GS ENVIRONMENT PROTECTION
 OIL & GAS PLANT SAFETY FOOD STUFFS 2006/42/EG LIFT PLANTS MACHINERY LIFTING & HANDLING
 CABLEWAYS GS TYRES EMC CRANES, LIFTS, GATES MACHINERY DIRECTIVE
 CB TEST BODY GS INTERNAL INSPECTION PRODUCT SAFETY IFS LIGHTNING PROTECTION
 & LEISURE RECEPTION PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT ELECTRONICS LIGHTNING PROTECTION
 PROTECTION BATHSALES CONFORMITY TELECOMMUNICATIONS ELECTRONICS EMC ISO 22000 THE
 FURNITURE TESTING DAMAGE INVESTIGATIONS VEXAT STEAM BOILERS THERMAL
 ELECTRICAL ENGINEERING SAFETY CATCH DOORS CONSULTING WELDER QUALIFICATION
 WELDER QUALIFICATION TESTS ISO 14001 II TRANSPORT PIPELINES ROPEWAY SYSTEMS
 IT-SECURITY INSPECTION PIGS WHEELS EMAS-VO ESCALATORS PLAYGROUND, SPORTS & LEISURE VEHICLES
 STRESS-STRAIN MEASUREMENTS EMS DECOMPRESSION CHAMBERS EN 50001 WATER SLIDES
 METALLOGRAPHIC INSPECTIONS OFFSHORE EN 14001 LIFT PLANTS INTEGRITY INSPECTION
 ELEVATOR TECHNOLOGY WHEELS EN 14001 SUPERVISOR MACHINERY IMMUNITY
 EN 14001 FIRE PROTECTION QUALITY MANAGEMENT PERSONNEL CERTIFICATION
 INSPECTION BODY IFS RISK TECHNOLOGY PERSONNEL CERTIFICATION VEHICLE INSPECTION
 TECHNOLOGY OLFACOMETRY MATEP
 SURE ENERGY CERTIFICATION ASSEMBLY MONITORING CONSUMER ELECTRONICS
 AUTOMOTIVE TECHNOLOGY QUALITY MANAGEMENT GREENHOUSE GAS IMMUNITY TESTING
 NOTIFIED BODY SAFETY SPECIALIST IFS ENVIRONMENTAL TESTING & ANALYSIS
 MATERIAL FATIGUE HIGH VOLTAGE SYSTEMS IFS EN1090 AW
 IGNITION PROTECTION QUALITY ASSURANCE NOISE CONTROL MOTIVE TECHNOLOGY ACCREDITED

AL TESTS
 LEISURE
 EMEN
 AN

LETING
 YM
 ERIAL TEL
 CONSULTING CO
 PIPELINES ELECTRIC
 NON-DESTRUCTIVE TESTING
 BOTTOM TANKS NOISE
 TESTED EXPLOSION PROTECTION
 VEHICLE INSPECTION CONSTRUCTION
 POLLUTANTS QUALITY MANAGEMENT
 MATERIAL TESTING PERSONNEL
 EXPLOSION PROTECTION



TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Ansprechpartner: Ing. Klaus Mlekus, MBA
 TÜV AUSTRIA-Platz 1
 2345 Brunn am Gebirge
 Tel.: +43 (0)504 54-6067
 cert@tuv.at

www.tuv.at/iso45001